

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/11

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich: Volkshochschule Offenburg e.V. Bearbeitet von: Walter Glunk Tel. Nr.: 9364-245 Datum: 21.02.2011

1. Betreff: Förderkonzept für die Volkshochschule

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Kulturausschuss	23.03.2011	öffentlich
2. Gemeinderat	11.04.2011	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat das Bezuschussungsverfahren für die Volkshochschule Offenburg e.V., das 2009 vorläufig beschlossen wurde, nun dauerhaft in Kraft zu setzen. Das bedeutet konkret:

- Der Kinder- und Jugendbereich wird mit 37,5% der Bruttoteilnehmerentgelte gefördert.
- Der Erwachsenenbereich wird mit 23% der Bruttoteilnehmerentgelte gefördert.
- Mehrtägige Studienreisen, Firmenkurse, Kurse, die die Stadt Offenburg beauftragt (IKW), sowie Kurse von institutionellen Auftraggebern (wie z.B. Arbeitsagentur oder Ortenaukreis) , sowie der fremdfinanzierte Anteil aller Projekte sind von der kommunalen Förderung ausgeschlossen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/11

Dezernat/Fachbereich: Volkshochschule Offenburg e.V.	Bearbeitet von: Walter Glunk	Tel. Nr.: 9364-245	Datum: 21.02.2011
---	---------------------------------	-----------------------	----------------------

Betreff: Förderkonzept für die Volkshochschule

Sachverhalt/Begründung:

Im Rahmen des Nachtragshaushalts 2009 hat der Gemeinderat auf Empfehlung der Mitgliederversammlung der Volkshochschule vom November 2008 die probeweise Umstellung der kommunalen Förderung der Volkshochschule für den Förderzeitraum 2009 – 2012 beschlossen. Das Verfahren hat sich sehr bewährt.

Dieser vorläufige Beschluss und damit das neue Förderkonzept sollen nun dauerhaft in Kraft gesetzt werden.

Der TVöD-Tarifabschluss des Jahres 2008 brachte für die Volkshochschule Offenburg unerwartete Mehrausgaben mit sich, die zusammen mit den Investitionen in die neuen Räume nicht erwirtschaftet werden können. Deshalb sollte der Zuschuss der Stadt Offenburg für die Volkshochschule angehoben werden, um einen Teil der Tarifierhöhung abzudecken.

In einem zweiten Schritt wurde der Zuschuss an die Teilnehmerentgelte gekoppelt, um oben beschriebenen Effekt für die Zukunft auszuschließen. Damit wird sich der Zuschuss automatisch entsprechend der Entwicklung der Teilnehmerentgelte anpassen. Sind die Teilnehmerentgelte rückläufig sinkt der Zuschuss, steigen die Teilnehmerentgelte z.B. weil mehr Teilnehmer gewonnen wurden, so steigt der Zuschuss. Eine Steigerung kommt nur zum Tragen, wenn es der Volkshochschule auch gelingt die Mehrerlöse bei ihren Kunden durchzusetzen. Diese Art der Bezuschussung wird in der Musikschule Offenburg/Ortenau seit der GmbH-Gründung erfolgreich mit konstantem Fördersatz der Stadt Offenburg praktiziert. Die Koppelung an die Teilnehmerentgelte wurde in der VHS vorerst befristet auf drei Jahre eingeführt.

1. Berechnung der Erhöhung:

Mehraufwand aufgrund des TVöD-Tarifabschlusses:

- Im Jahr 2008: 5,1% dies entspricht ca. 44.500 €
- Im Jahr 2009: 3,1% dies entspricht zusätzlich ca. 28.500 €
- Gesamtaufwand durch die Tarifierhöhung ca. 73.000 €

Davon sollen durch die Erhöhung des Zuschusses etwa 65% getragen werden, dies entspricht etwa einer Tarifsteigerung von 5,3 % oder 47.000 €

2. Koppelung des Zuschusses an die Bruttoteilnehmerentgelte:

Zukünftig soll der Zuschuss nicht mehr als Festzuschuss gewährt werden, sondern an die Bruttoteilnehmerentgelte gekoppelt werden.

Die Bruttoentgelte entsprechen den Teilnehmerentgelten, die ohne kommunale Förderung erforderlich werden, damit die Volkshochschule kostendeckend arbeiten kann.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/11

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Volkshochschule Offenburg e.V.	Walter Glunk	9364-245	21.02.2011

Betreff: Förderkonzept für die Volkshochschule

Gefördert werden jedoch nur die Bruttoteilnehmerentgelte der Kurse, die sich an den Endkunden (unabhängig von dessen Wohnort richten) und von diesem bezahlt werden, also alle Kurse im offenen Programm von Kunstschule, Volkshochschule und Institut für deutsche Sprache mit Ausnahme der mehrtägigen Studienreisen. Damit sind Firmenkurse, Kurse, die die Stadt Offenburg beauftragt, sowie Kurse, die von Bamf, KOA, Arbeitsagentur u.a. beauftragt werden, und der fremdfinanzierte Anteil aller Projekte von der kommunalen Förderung ausgeschlossen.

Fördersatz

- Die Bruttoteilnehmerentgelte im Erwachsenenbereich werden mit 23% gefördert.
- Die Bruttoteilnehmerentgelte im Kinder- und Jugendbereich werden mit 37,5% gefördert.

Vergleich: Der Fördersatz im Kinder- und Jugendbereich der Musikschule beträgt 33,3%.

Auf der Basis der Teilnehmerentgelte für das Jahr 2009 ergab sich mit der neuen Regelung folgende Zuschussentwicklung:

2009	Vhs e.V.	Vhs	Ids	Eks	JKS
Bruttoentgelt	1.346.300	689.000	162.300	135.000	360.000
Teilnehmerentgelt	984.500	530.500	125.000	104.000	225.000
Zuschuss 2009 Hochrechnung	361.760	158.460	37.300	31.000	135.000
Zuschuss bisher	314.400	139.598	31.000	24.222	119.580
Differenz 11/2008 geplant	47.360	18.862	6.300	6.778	15.420
Zuschuss 2009 Ist	383.192	170.111	42.074	28.813	142.194
Differenz ist	68.792	30.513	11.074	4.591	22.614